



Anschrift: Berufsverband Deutscher  
Psychologinnen und Psychologen e. V.  
Landesgruppe Bayern  
Landesgeschäftsstelle  
Straßacker 1, 87487 Wiggensbach

Ansprechperson: Herr Winfried Pollmann  
Telefon: +49 171 9974078  
E-Mail: pollmann@bdp-bayern.de  
Datum: 15.06.2025

Einladung zum Tag der Psychologie der BDP Landesgruppe Bayern

Zeit: Samstag, 19. Juli 2025 von 10:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

Ort: Internationales Begegnungszentrum (IBZ), Amalienstraße 38, 80799 München

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unseren diesjährigen Tag der Psychologie am Samstag, 19. Juli 2025 ab 10:00 Uhr im Internationalen Begegnungszentrum (IBZ), Amalienstraße 38, 80799 München, werden wir **dem Thema „Chancen und Risiken der Anwendung Künstliche Intelligenz (KI) in den Anwendungsfächern der Psychologie“ widmen.**

In seinem Impulsvortrag analysiert Lukas Pollmann die tiefgreifenden psychologischen Auswirkungen generativer KI auf Gesellschaft und Individuum. Dabei geht er von der Hypothese aus, dass KI nicht nur ein Werkzeug, sondern ein neuer psychologischer Akteur ist, der Kognition, Identität und soziale Beziehungen aktiv formt. Anhand von drei Fallstudien – Identitätsbildung durch KI-Filter, KI-Chatbots in der Beratung und algorithmische Voreingenommenheit im Recruiting – wird die Spannung zwischen menschlicher Erfahrung und maschineller Simulation beleuchtet. Der Beitrag schließt mit einem Handlungsauftrag für die Psychologie als kritische und aufklärende Disziplin.

In diesem Beitrag werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgende Inhalte nähergebracht:

- Eine psychologisch fundierte Perspektive auf KI: Sie lernen, generative KI von **analytischer KI abzugrenzen und die Funktionsweise sowie die „Blackbox-Problematik“ aus einer für die Psychologie relevanten Sicht zu verstehen.**
- Kritische Reflexion eigener kognitiver Verzerrungen: Sie werden für die psychologische Falle des Anthropomorphismus sensibilisiert – die Tendenz, KI menschliche Eigenschaften wie Verstehen oder Fühlen zuzuschreiben – und erhalten Werkzeuge zur Dekonstruktion dieser Annahmen.
- Analyse konkreter psychologischer Auswirkungen: Anhand der Fallstudien verstehen sie, wie KI-Technologien bereits heute die Identitätsbildung und das **Körperbild beeinflussen, die therapeutische Beziehung herausfordern („skalierbare Pseudo-Empathie“)** und **diagnostische Gütekriterien in der Eignungsdiagnostik unterlaufen („algorithmischer Bias“).**
- Den Handlungsauftrag für die eigene Profession: Sie erkennen die dreifache Rolle der Psychologie im KI-Zeitalter – als kritische Wissenschaft, aufklärende



Instanz und ethischer Kompass – und werden angeregt, ihre berufliche Verantwortung aktiv wahrzunehmen.

Der Vortrag von Paul Jäckel beleuchtet Chatbots wie ChatGPT oder Gemini, die sich insbesondere für die Erstellung und Bearbeitung von Texten anbieten, sodass deren Verwendung auch im Rahmen der Gutachtenerstattung nahe liegen mag. Bei der Verwendung generativer KI-Modelle als (psychologischer) Sachverständiger gilt es jedoch auch, verschiedene Grenzen und Risiken zu bedenken. Diese werden unter Bezug auf die Funktionsweise gängiger KI-Modelle und externer Vorgaben in dem Vortrag zunächst dargelegt. Anschließend werden Potentiale und unterschiedliche Anwendungsbereiche ausgewählter KI-Anwendungen vorgestellt, welche sich Sachverständige bereits jetzt zu Nutze machen können.

Die Teilnehmenden werden im Rahmen des Vortrags zunächst lernen, wie generative KI-Modelle funktionieren und was dabei für Fehler auftauchen können. Vor diesem Hintergrund und auch vor dem Hintergrund externer Vorgaben werden die Teilnehmenden weiter lernen, worauf bei der Verwendung von KI-Modellen insbesondere in der sachverständigen Praxis zu achten ist und welche Anwendungen sich unter welchen Umständen aktuell sicher anwenden lassen.

In seinem Vortrag befasst sich Prof. Dr. Markus Mussel mit den Fortschritten im Bereich künstlicher Intelligenz, die das Potential haben, das Arbeiten und Leben der Menschen in nahezu allen Bereichen zu verändern. Diese Entwicklungen bieten vielfältige Chancen, es gehen damit aber auch Herausforderungen und Risiken einher. Im Rahmen des Vortrags werden Chancen, Herausforderungen und Risiken dieser technologischen Entwicklungen am Beispiel diagnostischer und persönlichkeitspsychologischer Fragestellungen thematisiert und exemplarisch vertieft.

Die Teilnehmenden bekommen einen Einblick, welche Möglichkeiten aus heutiger Sicht in Betracht gezogen und evaluiert wurden, um Methoden der künstlichen Intelligenz in der Forschung und Anwendung diagnostischer und persönlichkeitspsychologischer Themen zu nutzen.

Zudem werden für die Veranstaltung Fortbildungspunkte bei PTK Bayern beantragt.

Ihr

Winfried Pollmann, M. Sc. Psych.  
Vorstand der Landesgruppe Bayern



Tag der Psychologie der Landesgruppe Bayern:  
„Chancen und Risiken der Anwendung Künstliche Intelligenz (KI) in den Anwendungs-  
fächern der Psychologie“  
am Samstag, 19. Juli 2025

## Programm:

10:00 Uhr – 10:30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer, Registrierung und Kaffee mit kollegialem Austausch
10:30 Uhr – 11:00 Uhr	Begrüßung und Einführung durch den Landesvorsitzenden Winfried Pollmann, M. Sc. Psychologie
11:00 Uhr – 12:00 Uhr	Impulsreferat von Herrn Lukas Pollmann, M. Sc. Informatik, Lead Customer Engineer (Google), Lehrbeauftragter Informatik, Hochschule München „KI - Einsatz und Auswirkungen in der Psychologie“
12:00 Uhr – 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr – 14:30 Uhr	Vortrag von Paul Jäckel, M. Sc. Psychologie „Hilfreicher Sekretär, Taugenichts oder Verräter? Wie sich künstliche Intelligenz in der sachverständigen Tätigkeit (nicht) verwenden lässt.“
14:30 Uhr – 15:00 Uhr	Pause
15:00 Uhr – 16:00 Uhr	Vortrag Prof. Dr. Patrick Mussel; Psychologische Hochschule Berlin (PHB) „Die Rolle der KI in der Diagnostik und in der Persönlichkeitspsychologie“
16:00 Uhr – 16:30 Uhr	Zusammenfassung der Veranstaltung und Abschlussdiskussion
ab 16:30 Uhr	Ausklang ggf. open End für Gespräche und Networking

Für die Veranstaltung werden bei der Kammer der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeuten Fortbildungspunkte beantragt.

Für das leibliche Wohl und für Getränke in den Pausen und zwischen den Vorträgen ist gesorgt.

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.

### Anmeldung

per E-Mail an [geschaeftsstelle@bdp-bayern.de](mailto:geschaeftsstelle@bdp-bayern.de)





Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die

BDP-Landesgruppe Bayern  
Geschäftsstelle  
Winfried Pollmann, M. Sc. (Psychologie)  
Vorstandsvorsitzender  
Telefon 0171 9974075  
E-Mail [geschaeftsstelle@bdp-bayern.de](mailto:geschaeftsstelle@bdp-bayern.de)

Veranstaltungsort  
Internationales Begegnungszentrum  
IBZ  
Amalienstraße 38, 80799 München

Das IBZ erreichen Sie vom Hauptbahnhof München mit der U5, Richtung Odeonsplatz, dort umsteigen in die U6 oder U3 bis U-Bahnhof Universität. Von dort in die Schellingstraße und nach 100 m links in die Amalienstraße gehen.

